

Grundsätze und untadelicher Sitten gemeiniglich besser zu behaupten als der redliche Mann. Jener ist es, der die Kunst ausgelernt hat, seine Leidenschaften in die innersten Hölen seines schwarzen Herzens zu verschließen, der am besten schmeicheln, am behendesten sich jeder Vorthelle bedienen kann, die ihm die schwache Seite seines Gegenstandes zeigt. Seine Gefälligkeit, seine Selbstverläugnung, seine Tugend, seine Religion kostet ihn nichts, denn sie ist nur auf seinen Lippen, und in den äußerlichen Bewegungen, die sein Inwendiges

ges